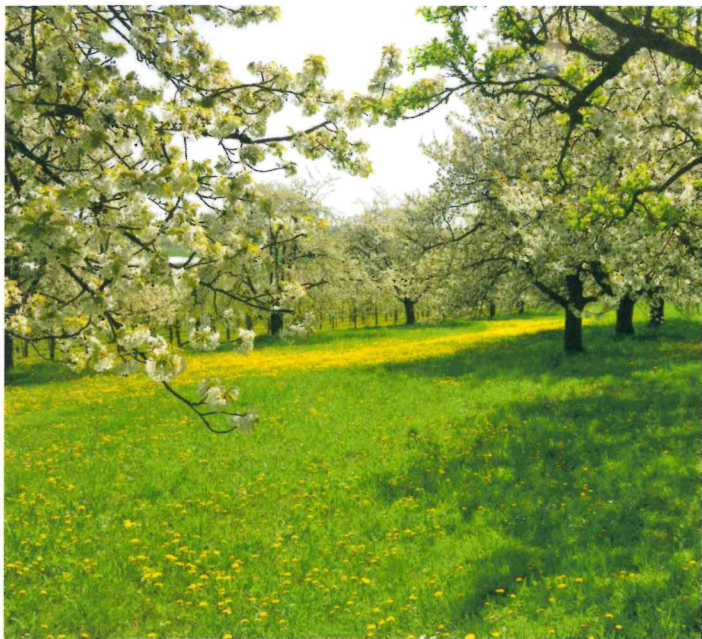




Schätze der Region

Bedeutsame Landschaften in FrankfurtRheinMain

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	03
1 Attraktive Landschaften mit hoher Lebensqualität	06
2 Die Landschaften der Region – wissenschaftlich betrachtet	10
2.1 Methodischer Ansatz	12
2.2 Verwendete Grundlagendaten	14
3 Landschaftsräume in FrankfurtRheinMain	16
3.1 Abgrenzung der Landschaftsräume	18
3.2 Der Landschaftsraum-Steckbrief	22
3.3 Gesamteinschätzung	25
4 Die Schätze der Region – Bedeutsame Landschaften in FrankfurtRheinMain	58
4.1 Methodische Grundlagen	60
4.2 Abgrenzung der Bedeutsamen Landschaften	62
4.3 Der Steckbrief Bedeutsame Landschaft	66
4.4 Ergebnis	68
5 Planerische Umsetzung	108
5.1 Umsetzung im Regionalen Landschaftsplan	110
5.2 Umsetzung im neuen Regionalen Flächennutzungsplan	112
6 Anhang	114
6.1 Endnoten	116
6.2 Abkürzungsverzeichnis	116
6.3 Liste der Grundlagendaten	117
6.4 Literaturverzeichnis	118
6.5 Abbildungsverzeichnis	119
6.6 Tabellenverzeichnis	119
Impressum	120

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dieser Publikation zeigen wir Ihnen, wie schön es in FrankfurtRheinMain ist und welche landschaftliche Vielfalt die Region zu bieten hat. Wir präsentieren Ihnen 38 landschaftlich wertvolle Bereiche: die Schätze der Region. Diese 38 „Bedeutsamen Landschaften“ gilt es sorgsam zu hegen und zu pflegen. Denn auch in unserer boomenden Wirtschaftsregion wird es immer wichtiger, die Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu erhalten und zu steigern.

„Bedeutsame Landschaften sind Bereiche mit besonders hoher landschaftlicher Qualität“, heißt es in dem vom Regionalverband in Auftrag gegebenen Fachgutachten Landschaft. Mit dem Fachgutachten liegt erstmals für unsere Region eine systematische Bewertung unserer Landschaft vor. Bewertungskriterien waren unter anderem UNESCO-Welterbestätten, beispielsweise der Limes mit der Saalburg, denkmalgeschützte Bauwerke wie Kirchen, Burgruinen, Fachwerkhäuser und erlebbare kulturhistorische Landschaftselemente wie Bildstöcke und Wegkreuze. Aber auch naturbelassene Landschaften wie beispielsweise Naturparke, Natura-2000-Gebiete, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete wurden im Fachgutachten bei der Abgrenzung der Bedeutsamen Landschaften berücksichtigt.

Die Bedeutsamen Landschaften erstrecken sich auf rund 650 km², das sind etwa 26 Prozent der Gesamtfläche des Regionalverbandsgebietes (knapp 2.500 km²). In 69 der insgesamt 75 Verbandsgemeinden des Regionalverbandes sind solche Bedeutsamen Landschaften zu finden. Das bedeutet aber nicht, dass die Landschaft außerhalb der erarbeiteten Kulisse unbedeutend ist. Auch dort finden sich zahlreiche Bereiche, die für das Erleben und Wahrnehmen von Natur und Landschaft und die landschaftsgebundene Erholung relevant sind.



Die Universität Kassel hat mit dem Fachgutachten Landschaft echte Pionierarbeit geleistet, dafür sind wir sehr dankbar. Diese Ausarbeitung ist wirklich einmalig und zeigt die Schönheit unserer Region in all ihren Facetten. Für den Regionalverband ist diese Expertise ein wichtiger Baustein bei der Neuaufstellung des Regionalen Landschaftsplans.

Außerdem ist es ein wegweisendes Zeichen für die Region, dass die Verbandsversammlung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain am 18. September 2019 beschlossen hat, die Bedeutsamen Landschaften in den neuen Regionalen Flächennutzungsplan zu integrieren.

Ich bin optimistisch, dass unsere Verbandsgemeinden die Bedeutsamen Landschaften in ihren Planungen nutzen und diese auf ihrer kommunalen Ebene mit lokal bedeutsamen Landschaften weiter ergänzen.

Thomas Horn
Verbandsdirektor

1

Attraktive Landschaften mit hoher Lebensqualität

Die Region FrankfurtRheinMain zeichnet sich durch viele attraktive, aber auch sehr gegensätzliche Landschaften aus. Dabei stehen hochverdichtete Innenstadtbereiche mit Hochhäusern, Industriegebiete, achtspurige Autobahnen und der Frankfurter Flughafen für das quirlige und moderne Lebensgefühl im Kern des Ballungsraumes. Es gibt aber auch Landschaften, die alle Voraussetzungen für erholsame Stunden, Entschleunigung und Kontemplation bieten. Dazu gehören beispielsweise die weite, wellige Wetterau mit ihren gelb blühenden Rapsfeldern und der Burg Münzenberg, das idyllische Mainufer mit der Seligenstädter Basilika, die vom Wickerbach durchzogene Flörsheimer Schweiz im Taunusvorland und die naturnahen Wiesenflächen des Mönchbruchs, aber auch das Frankfurter Mainufer zwischen Gerbermühle und Westhafen mit der Skyline im Hintergrund.

Andreas Mengel



12

verschiedene
**Natur- und
Landschaftsräume**

75

Kommunen
im Verbandsgebiet

2.500

Quadratkilometer
Fläche des Regionalverbandes

Bedeutsame Landschaft 01/1

Nördliche Wetterau um Münzenberg



Landschaftsraum: 01 Nördliche Wetterau, kleinräumiger Bereich in 10 Taunusrandlagen mit Friedberg und Bad Nauheim

Kommunen: Bad Nauheim, Butzbach, Münzenberg, Rockenberg

Wertgebende Merkmale: Teil der lössgeprägten Hügel- bzw. Beckenlandschaft in der nördlichen Wetterau mit der markant aufragenden Basaltkuppe des Münzenberges (239 m üNN, **Bild 1**), eine der ältesten, ackerbaulich geprägten Kulturlandschaften Mitteleuropas (Altsiedellandschaft); neben Ackerbauflächen kommen Grünländer (u. a. Frisch- und Feuchtwiesen) entlang der Wetter vor (**Bild 2**), im Bereich

der naturnahen Aue auch Nassbrachen, Großseggenriede, Schilfröhrichte, Kleingewässer und einzelne Salzwiesen sowie Erlen(bruch)wälder, an den Hängen/Terrassen verstreut Streuobstflächen, Hecken, Gebüsche, Trockenrasen und Magerwiesen (**Bild 3**); historisch geprägte Ortskerne u. a. mit sakralen/profanen Kulturdenkmälern wie Münzenberg und die weitaus sichtbare Stauferburg aus dem 12. Jh. (**Bild 1**), Trais, Rockenberg (**Bild 4**) einschließlich der ehemaligen Klosteranlage Marienschloss, Griedel, Steinfurth (z. B. das Löw'sche Schloss); mehrere Mühlen, Mühlgräben, Wehre; tradierte Rosenzuchtbetriebe in Steinfurth; besondere Blickachsen auf die Stauferburg sowie innerhalb der Wetterau und der angrenzenden Hänge



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- ☐ Naturlandschaft
- ☒ historisch gewachsene Kulturlandschaft
- ☒ naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung, v. a. die Aue der Wetter
- ☐ sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftsgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: Konkretisierung der bundesweit bedeutsamen Kulisse „Nordöstliche Wetterau“ (Schwarzer et al. 2018), Auenverbund Wetterau (LSG), Grünländer (ATKIS-

Hessen/Luftbild), geschützte Biotope, Sichtbeziehungen (exponierte Münzenburg), kulturhistorisch bedeutsame Bereiche (gem. Kulturlandschaftskataster)